

1 Mio. für Dreigliederung



**Bündnis Soziale
Dreigliederung**

Für eine menschliche und soziale Zukunft

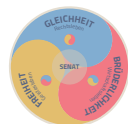
SEI DABEI UND MACH MIT
info.sozaledreigliederung.org/anmeldung

Wir wünschen uns, dass wir eine große Anzahl von Menschen für diese Idee interessieren und begeistern können. Eine Million Menschen für eine menschliche Zukunft, die sich einsetzen für die soziale Liebe, für eine Kultur des gegenseitigen Respekts, für christliche Werte. Wir brauchen Euch...

Herzlich Euer **Axel Burkart**

und das Team von Bündnis Soziale Dreigliederung

Anmeldung ->



**Bündnis Soziale
Dreigliederung**

Für eine menschliche und soziale Zukunft

**Was hat die Dreigliederung mit Beziehungen zu tun?
Beziehungen gesund zu leben ist der erste Schritt in die Dreigliederung
des sozialen Organismus – sie ist im Kern eine Beziehungslehre.
Keine Staatslehre!**

Rudolf Steiner's Aufruf

im März 1919 (nach dem ersten Weltkrieg)

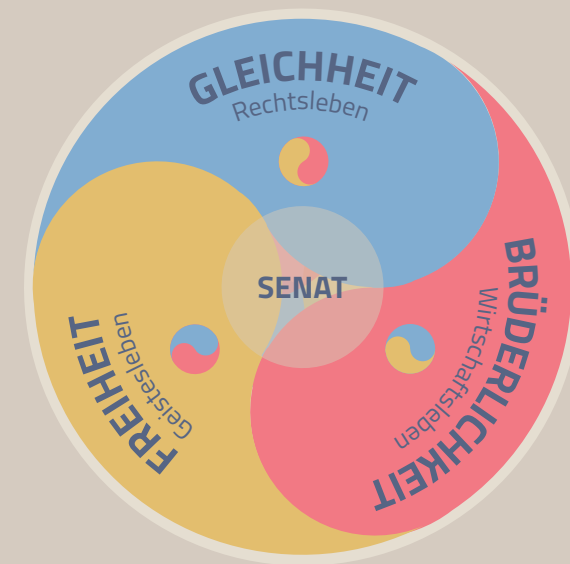
*„... Der soziale Organismus ist gegliedert wie der natürliche.
Und wie der natürliche Organismus das Denken durch den
Kopf und nicht durch die Lunge besorgen muss, so ist in dem
sozialen Organismus die Gliederung in Systeme notwendig,
von denen keines die Aufgabe des anderen übernehmen kann,
jedes aber unter Wahrung seiner Selbstständigkeit mit den
anderen zusammenwirken muss ...“*



Website ->

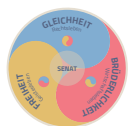
Das Bündnis ist ein Projekt der
Rudolf Steiner Gesellschaft e.V.
in Kooperation mit der
Holiversität und der
Akademie Zukunft Mensch

sozaledreigliederung.org



Bündnis Soziale Dreigliederung

Für eine menschliche und soziale Zukunft



Bündnis Soziale Dreigliederung

Für eine menschliche und soziale Zukunft

Das „**Bündnis Soziale Dreigliederung**“ ist eine Interessensvertretung für alle Organisationen, Projekte und Menschen, die die Soziale Dreigliederung als Vision haben. Alle eint das Interesse, gesellschaftspolitisch die Autonomie der drei Glieder bewirken zu wollen und dafür Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Das Ziel ist, eine neue Gesellschaft zu gestalten.

Wir vertreten:

- die Freiheit des individuellen Menschen
- die Gleichheit aller Menschen vor dem Recht
- und eine brüderliche, menschenwürdige Wirtschaft

Entstanden ist die Idee des Bündnisses in der Rudolf Steiner Gesellschaft e.V. und getragen wurde sie von Menschen, die das Projekt mit ihren Spenden ermöglicht haben, um die Idee der Sozialen Dreigliederung bestmöglich zu verbreiten.

Die Akademie Zukunft Mensch und die Holiversität stellen das Wissen über die Dreigliederung in Form von Lehrgängen, Videos, Vorträgen und Webinaren zur Verfügung. Seit 2026 gibt es einen neuen auf unsere heutige Zeit zugeschnittenen **Studiengang zur Sozialen Dreigliederung**.



<- Infos Studiengang
holiversitaet.de/soziale-dreigliederung

sozialeudreigliederung.org

Alle Aspekte der Dreigliederung sind gleich wichtig. Viele Menschen bemühen sich schon lange, die einzelnen Aspekte der Dreigliederung umzusetzen. Fragte man Dr. Rudolf Steiner, wie es gelingen kann, dann sagte er: „Nicht durch Zwang, sondern durch Einsicht.“ Man kann Dreigliederung nicht „per Gesetz verordnen“. Sie wächst von unten durch das Wissen darüber und durch Initiativen, die dann jeweils in ihrem Bereich konsequent handeln.

Steiner empfahl: „Mit dem Bewusstsein anfangen“. Ohne dieses Bewusstsein wird man scheitern, weil die drei Bereiche sofort wieder vermischt werden.

Mit dem Bündnis setzen wir einen „Kulturimpuls“ und suchen Menschen, die das Prinzip wirklich verstehen, damit unsere Initiativen in unterschiedlichsten Bereichen wirken können.



Wir müssen die Gesetzmäßigkeiten einer gesunden Gesellschaft verstehen lernen:

Freiheit im menschlichen Geist: Der Schlüssel zu allen Veränderungen liegt in der freien Erkenntnis des Einzelnen. Die gesellschaftliche Voraussetzung dazu ist die vielseitige Entwicklung der individuellen Fähigkeiten. Das wurde schon von Wilhelm von Humboldt nur in einem staatsfreien, selbstverwalteten Bildungs- und Kulturleben der Zivilgesellschaft verortet, in dem Lehrer, Wissenschaftler, Künstler, Geistliche nur noch ihrem eigenen Gewissen verantwortlich sind.

Gleichheit - für jeden Menschen gelten die Menschenrechte: Die Begegnung zwischen Menschen auf gleicher Augenhöhe ist der Ursprung des Rechtslebens und wird bei jedem Unrechtserleben spontan wachgerufen. Es wird täglich erfahren in der Familie, im Gespräch, im Zusammenarbeiten, im Verkehr, etc. Alle Gesetze bis hin zur Staatsverfassung sind nur das Endergebnis dieser Beziehungen.

Brüderlichkeit in der Wirtschaft: Statt Konkurrenzkampf, der immer sichtbarer zur Zerstörung von Arbeitsplätzen, Menschenleben und Natur führt, braucht es Kooperation in Assoziationen, die gemeinsam mit Produzenten, Händlern und Konsumenten nahe an den gesellschaftlichen Bedürfnissen agieren. Jedes wirtschaftliche Handeln hat soziale Auswirkungen. Erst wenn wir mit der richtigen Einstellung herangehen und das Bedürfnis des Mitmenschen erfragen anstatt unseren eigenen Nutzen im Fokus zu haben, können wir erahnen, was Rudolf Steiner mit Brüderlichkeit gemeint hat.

sozialeudreigliederung.org